

Phantastane Oper in drei Acteu.

Nach dem Russischen von Lermontoff

übersetzt von

ALFRED OFFERNANN.



ANTON RUBINSTRIN.



Vollständiger Clavierauszug mit Text vom Componisten Pr.15 Mk.netto.
Vollständiger Clavierauszug zu 4 Händen Pr.25 Mk.
Vollständiger Clavierauszug zu 2 Händen Pr.10 Mk.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Gigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

Loudon, Augener & Co

Eringetragen gemäß den Vorschriften der internationalen Verträge 12.94, 1365, 1366

1 1-1-14 11 12 20 18-11-15 NO.

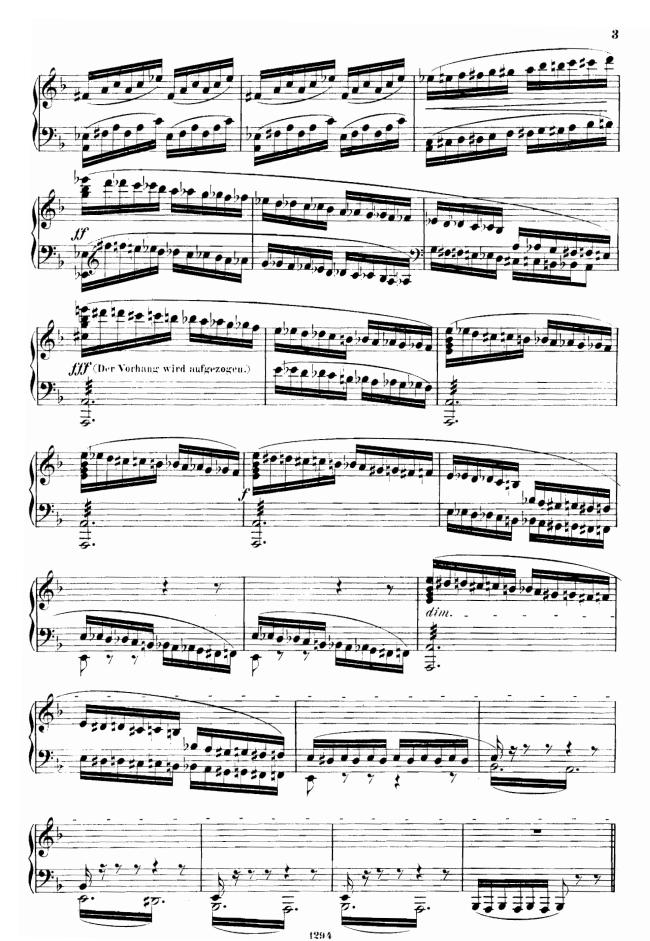
Akt I.

Malerische Gegend, (Bäume, Blumen, Felsen, Berge, Höhlen) links im Vordergrunde auf einer Anhöhe das Schloss des Fürsten Gudal, von welchem in Felsen gehauene Stufen herunterführen; rechts ein Felsenvorsprung, im Hintergrunde der Fluss Arag wa mit steilen Utern.

Einleitung.

































(Rechts erscheint der Dämon; nachdem er sich nach allen Seiten umgeblickt, lässt er sich auf den Eelsenvorsprung langsam nieder.)



1294



















Scene I.

















Zweites Bild.

Lichte Abendbeleuchtung. Aus dem Schlosse Gudal's kommen die Gespielinnen Tamara's, sie tragen Krüge und steigen zum Flusse hinab.





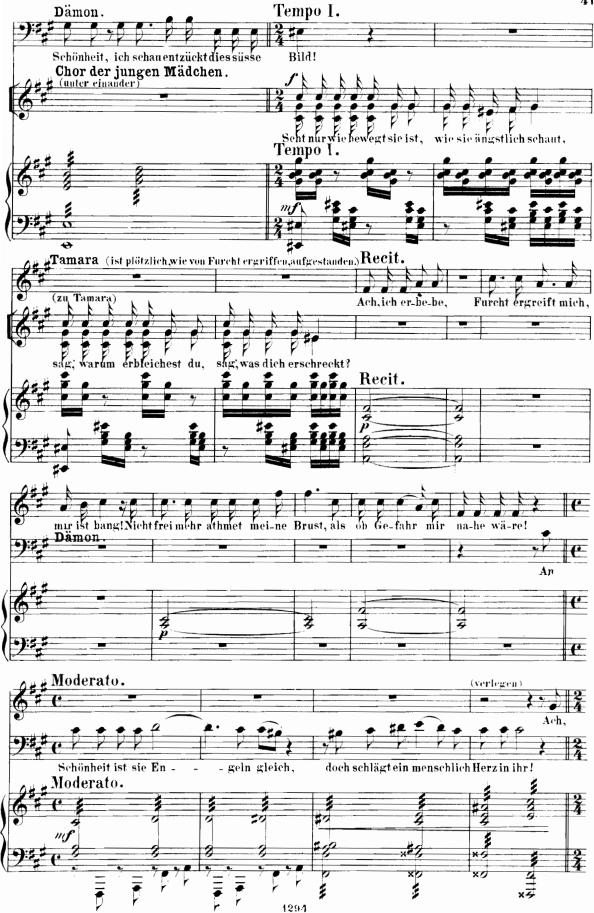










































Drittes Bild.

(Wilde Gebirgsgegend. Im Hintergrunde eine Kapelle sichtbar. Schöne Abendbeleuchtung. Man hört das Glockengeläufe einer heran kommenden Karawane.)











































Scene IV.

Irunkle Nacht. Alle schlafen, das Feuer isterlöscht. Der Dämon erscheint hinter dem Baume,unter welchem der Fürst-schläft. Später Tartaren.



























Akt II.











Viertes Bild. Scene I.

Hochzeitsfest im Schlesse Gudal's. Gäste und Diener erwarten das Erscheinen der Braut und des Bräutigams. Moderato con moto. 25 Sopran. Heil: Heil! Alt. Chor der Gäste. rufet Heil Tenor. Heil! Heil! Bass. rufet Heil Moderato con moto. PIANO. Heil ru_fet Heil unserm Fürsten Heil. Heil Hei] Zu, serm rn_fet Heil, Heil, ru_fet Heil Heil unserm Fürsten Heil, Heil Heil, unserm Fürstén zu. ru_fet Für _ sten, welch fro_her Tag für Al_ _ le, froher Tag für - le, welch Ál welch ein Für - sten, ein 6 welch fro_her Tag für A1 -_ le, Für - sten. ein • Al . welch welch 1294



























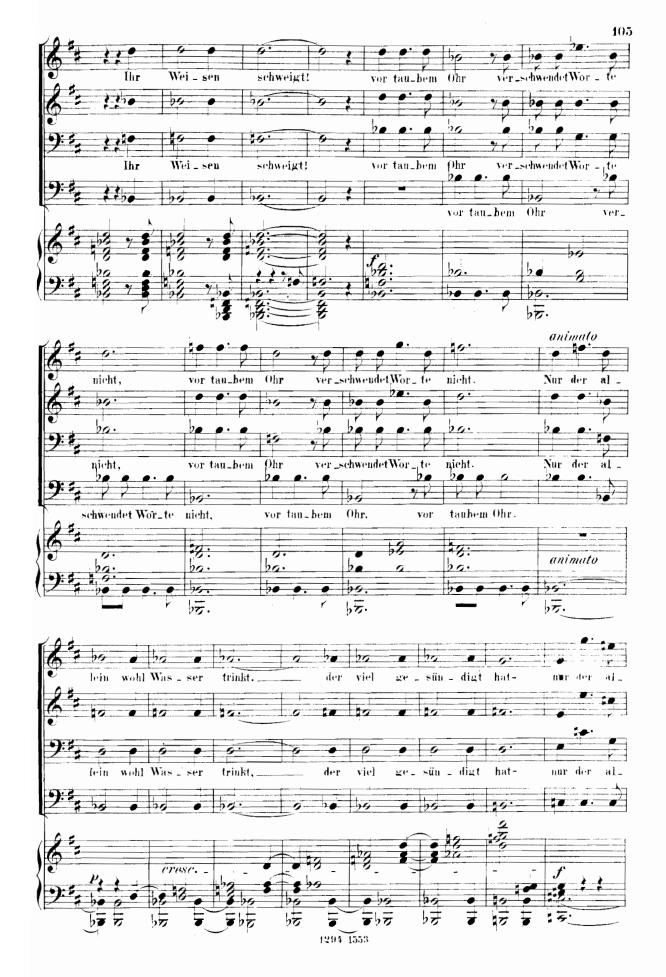
























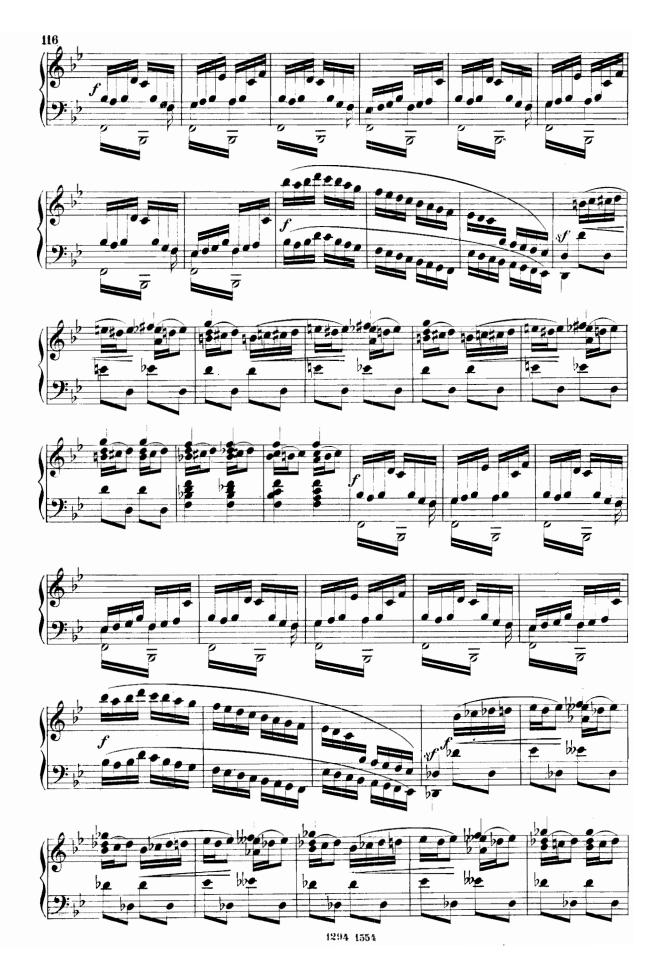








1294 1554







2ter Tanz.

(Frauen.)





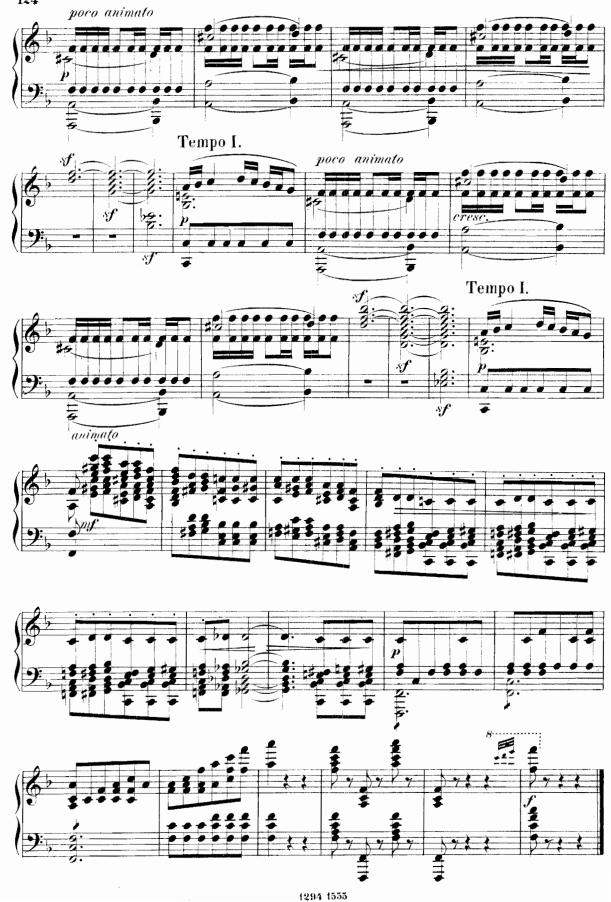


1294 1555



1294 1555































































(Die Diener wollen die Leiche forttragen, aber Tamara hält sich krampfhaft an derselben fest. Hinter dem Leichentuche, erscheint jetzt Dämon. Tamara erblickt ihn und stürzt mit einem Schrei des Entsetzens auf das Leichentuch.)



(Die Leiche wird fortgetragen. Gudal mit den andern Männern folgen nach.)























































































Ende des zweiten Akts.

Akt III.

Fünftes Bild.

Vorhof und Garten des Klosters; links ist ein Theil des Klosters mit einem beleuchteten Fenster sichtbar; rechts befindet sich Kirche und Friedhof. Mondscheinbeleuchtung.









Scene I.

Der Wächter sitzt vor dem Klosterthor, Später Dämon.















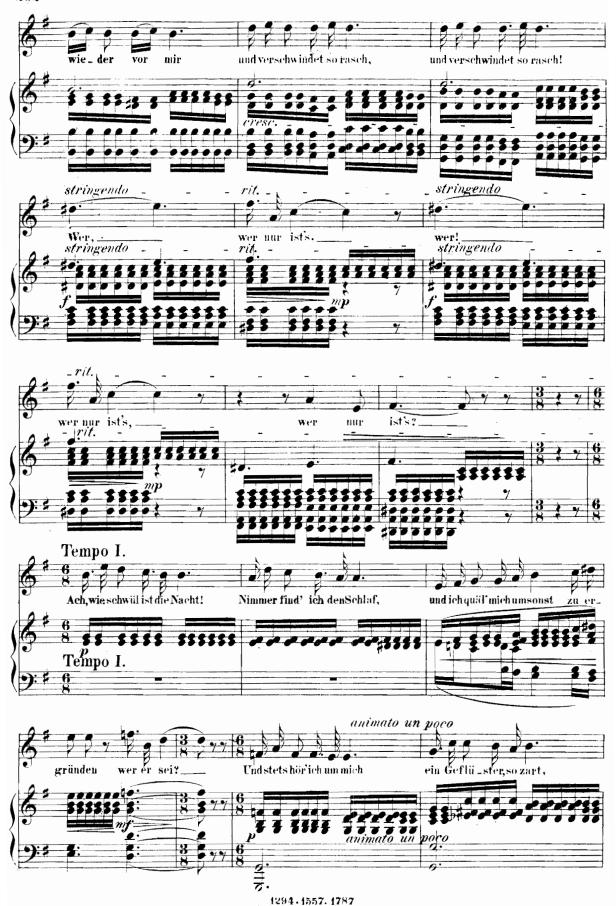


Sechstes Bild. Scene II.

Tamara's Zelle; links ein Fenster, rechts ein enger Gang zur Betstube. Diese ist von einer Lampe, vor dem heiligen Bilde beleuchtet.

Tamara allein, später der Dämon, noch später der Engel.

























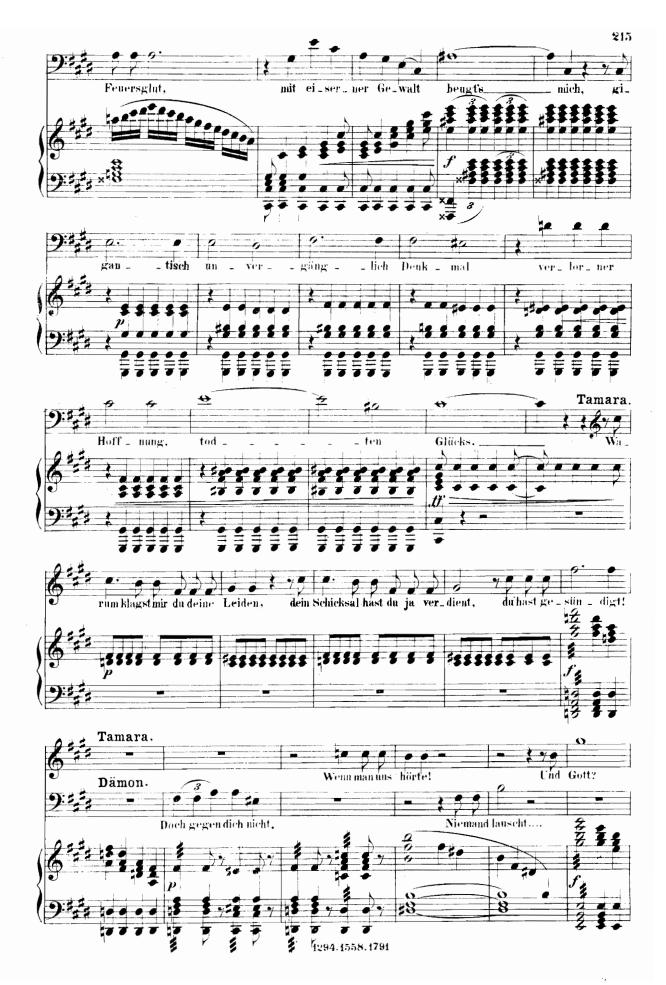


















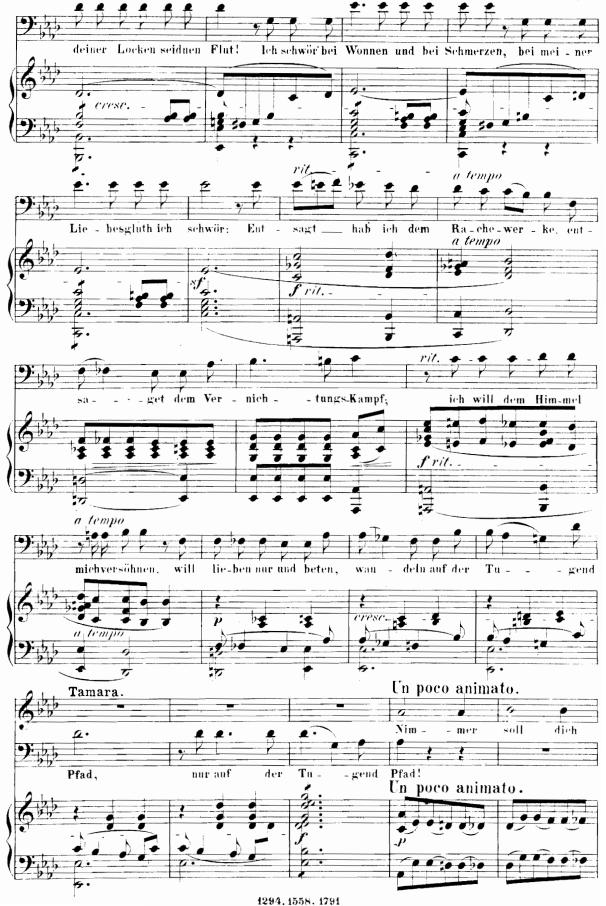
1294.1558.1791













1294. 1558. 1791

























1294. 1558. 1791



1294.4558 1791















